

## **Informationen zu den drei Veranstaltungen:**

### **Zu 1. Vortrag von Frank Röhl: Interkulturelle Kompetenzen - ein humoristischer Blick auf die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich**

Donnerstag, 19. März 2026, 19:00 Uhr, VHS, Murnausaal, Ravensberger Park 1, 33604 Bielefeld

#### **Deutsch-französische Kulturkompetenz**

*Von den kleinen aber feinen kulturellen Unterschieden zwischen Deutschland und Frankreich*

Deutschland und Frankreich stehen sich kulturell recht nah, gelten als Motor der Europäischen Union. Dennoch berichten Unternehmen aus beiden Ländern immer wieder von großen Problemen bei der Zusammenarbeit. Auch deutsch-französische Paare wissen, es ist nicht immer leicht!

Die Kulturdimensionen von Hofstede, Trompenaars und Hall erklären verschiedene Ansätze bei Hierarchien, Regeltreue, Pünktlichkeit, Direktheit der Kommunikation ("Tacheles reden"), Aufgabenbezug, Paris et le désert français, GroKo und Emotionalität (mit dem Team Louis de Funès & Nicolas Sarkozy gegen Horst Tappert & Angela Merkel).

Abgerundet wird der ca. anderthalbstündige Vortrag mit den tiefgreifenden kulturellen Implikationen von Kreisverkehren, Tastaturen und dem berühmten Apéritif.

Der Eintritt ist frei.

### **Zu 2. Führung in französischer Sprache im Museum Peter August Böckstiegel am Sonntag, den 19. April 2026 um 15:00 Uhr im Museum in Werther**

*«La lumière est saisissante»* – Das Licht ist beeindruckend. – ein Museumsbesuch in französischer Sprache

Die Ausstellung *Böckstiegel: Akte und Blumenschicksale* widmet sich zum ersten Mal zwei ganz unterschiedlichen Werkgruppen im Schaffen von Peter August Böckstiegel, den Aktdarstellungen und Blumenstillleben.

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Bielefeld und das Museum Peter August Böckstiegel bieten zum ersten Mal eine Führung in leichter französischer Sprache an. Es ist ein Anreiz, sich in der französischen Bildanalyse zurechtzufinden, sich über Künstler auszutauschen und den kulturellen Austausch zu pflegen. Sie ist ideal für all diejenigen, die die Sprache erlernen bzw. vertiefen wollen. Sie bietet authentische Einblicke in Kultur und Geschichte und stärkt die deutsch-französische Kommunikation.

#### **Programm:**

**15:00 Uhr:** In einer vorgeschalteten Phase werden zentrale französische Begriffe der Malerei vorgestellt, sodass man sprachlich gut vorbereitet dem Vortrag folgen kann. Diese Phase ist ein Angebot, keine Voraussetzung für die Teilnahme.

**15:30 Uhr:** 60-minütige Führung in französischer Sprache.

**16:30 Uhr:** Sie können bei Kaffee und Kuchen die Ausstellung Revue passieren lassen. (Der Verzehr ist nicht im Preis inbegriffen.)

Wir wagen etwas Neues. Seien Sie mutig und wagen es auch!

Maximale Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 15

**Kosten: etwa 13,50 € für Führung und Eintritt** (Dieser Preis wird von jedem Besucher individuell an der Kasse bezahlt.)

**Begleitungen ohne französische Sprachkenntnisse, die nicht an der Führung teilnehmen möchten, können natürlich gern zur Zeit der Führung das Museum individuell besuchen.**

**Verbindliche Anmeldungen** unter [buchung@museumpab.de](mailto:buchung@museumpab.de)

Tel.: [05203.2961-222](tel:05203.2961-222)

**Zu 3. Fahrt zum Kloster Bentheim mit der Literarischen Gesellschaft Bielefeld am 30. Mai 2026 (und nicht einen Monat später wie im Flyer irrtümlich angekündigt).**

**Exkursion zum Kloster Bentlage, Europäische Märchengesellschaft, 30. Mai 2026**

**Leitung: Professor Dr. Wolfgang Braungart**

Es gibt wunderbare Orte im Westfälischen; und doch sind sie wenig bekannt, vielleicht weil sie am Rande des Landes liegen. Mit dem Kloster Bentlage wollen wir bei der diesjährigen Exkursion einen solchen Ort aufsuchen und dabei unsere Erkundungen auf dem Gebiet der Romantik und ihrer Rezeptionsgeschichte ein wenig fortsetzen. Wir besuchen die Europäische Märchengesellschaft mit ihrer Bibliothek, bekommen eine Einführung in das Märchen als bis heute populäre europäische Gattung und hören einer Märchenerzählerin zu. Am Nachmittag werden wir durch das Klostermuseum und die Westfälische Galerie geführt (mit einigen ganz erstaunlichen Bildern!) und durch das Josef Winkler-Haus (der Autor des berühmten westfälischen Schelmenromans ‚Der tolle Bomberg‘). Für das gesellige Gespräch bleibt aber auch Raum.

**Programm:**

7:30 Abfahrt ab Kunsthalle; im Bus Einführung in die Exkursions-Themen

9:30 Spaziergang an der Saline ‚Gottesgabe‘ entlang zum Kloster

10:00 bis 13:00 Europäische Märchengesellschaft, Einführung: Thomas Bücksteeg;  
Märchenerzählung: Christel Bücksteeg.

13:00 bis 14:30 Mittagspause im Klostergarten (Suppengericht und Kaffee/Kuchen)

14:30 bis 15 :30 Führung durch das Klostermuseum und die Westfälische Galerie

15:30 Spaziergang zum Josef Winkler-Haus

16:30 bis 17:30 Führung durch das Josef Winkler-Haus

18:00 Rückfahrt mit Lesungen (Märchen, Josef Winkler) und Gespräch  
gegen 20 Uhr Ankunft in Bielefeld

**Anmeldungen ausschließlich über das Literaturhaus Bielefeld:**

**[mail@literaturhaus-bielefeld.de](mailto:mail@literaturhaus-bielefeld.de)**